

Protokoll

23. Delegiertenversammlung
vom 15.11.2025

Bereich	Zürcher Turnverband
Art der Sitzung	Delegiertenversammlung
Ort	MZH Hofacker, Rickenbach
Datum/Zeit	Samstag, 15. November 2025/13.00 Uhr
Sitzungsteilnehmer	Delegierte des Zürcher Turnverbandes, Zentralvorstand, Funktionäre, EM sowie Gäste
Gäste	gemäss aufgelegter Liste
Entschuldigt	gemäss Liste
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Appell<ol style="list-style-type: none">1.1. Ehrung der Verstorbenen1.2. Etat und Mutationen1.3. Beschlussfähigkeit und Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der 22. Delegiertenversammlung vom 16.11.2024 in Niederhasli3. Tätigkeitsberichte<ol style="list-style-type: none">3.1. Präsidium3.2. Abteilungen4. Informationen Zentralvorstand<ol style="list-style-type: none">4.1. Verbandsentwicklung4.2. Sportzentrum Dürrbach5. Anträge<ol style="list-style-type: none">5.1. ZTV Statuten Teilrevision5.2. Mitgliederstruktur und Beiträge ab 1.1.20275.3. STV Darlehen Sportzentrum Dürrbach AG, ZTV Solidaritätshaftung6. Finanzen<ol style="list-style-type: none">6.1. Abnahme der Jahresrechnungen 20246.2. Bericht Kontrollstelle6.3. Beitragsreglement 20266.4. Budget 20267. Wahlen<ol style="list-style-type: none">7.1. Mitglieder Zentralvorstand7.2. Präsidium7.3. Mitglieder Kontrollstelle8. Grussbotschaften9. Jahresprogramm10. Ehrungen11. Verschiedenes
Protokollführerin	Sonja Kunz, Geschäftsstelle ZTV
Erstellungsdatum	15.11.2025
Verteiler	Archiv ZV gemäss E-Mail-Verteiler

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident des Zürcher Turnverbandes, Stephan Niederhäuser, begrüsst alle Funktionärinnen und Funktionäre, Mitarbeitende, Delegierte, Veteranen, Veteraninnen, Gäste sowie alle Ehrenmitglieder des ZTV zur 23. Delegiertenversammlung.

Ein Dank geht an das OK für die gute Vorbereitung.

Eine spezielle Begrüssung und ein Dank geht an den Gemeindepräsidenten Rickenbach, Andy Karrer und an mehrere Ehrengäste, welche namentlich erwähnt wurden.

Eine Gästeliste wurde auf den Tischen aufgelegt.

Die Versammlung beginnt um 13.00 Uhr.

Grusswort Gemeinde Rickenbach

Der Gemeindepräsident, Andy Karrer überbringt das Grusswort aus der gastgebenden Gemeinde, welches von Stephan Niederhäuser sowie den Anwesenden mit Applaus verdankt werden.

Vorgeschäfte

Stephan Niederhäuser stellt fest, dass die Einladung für die Delegiertenversammlung rechtzeitig verschickt wurde. Alle Stimmberechtigten sind im Besitz einer Stimmkarte. Die 23. Delegiertenversammlung des ZTV ist somit eröffnet.

1.1. Ehrung der Verstorbenen

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Ehrenmitglieder.

Wiesendanger Ernst
Hitz Hans
Steiger Bruna
Schönenberger Karl
Züblin Kurt
Schlumpf Peter
Wullschleger Heinz
Bosshard Vreni
Widmer Albert
Homberger Ernst Dr. sc. techn.

MR Rickenbach
MR Rüti
DTV Adliswil
TV Veltheim
TV Seen
TVZO
TV Seen
DR Bülach
TV Seuzach
Alt Regierungsrat ZH

1.2. Etat und Mutationen

Ueli Hürlimann, Finanzchef erläutert die ETAT-Daten sowie die Mutationen.

Wie bereits im vergangenen Jahr ist die grösste Mitgliederzunahme bei den Kindern und Jugendlichen (+ 924) zu verzeichnen. Die wesentlichste Abnahme wird bei der Kategorie Passiven (-2438) und den Frauen/Männer/Senioren (- 113) festgestellt.

Der ZTV verzeichnet einen Mitgliederbestand per 31.12.2024 von 53'267 Mitglieder, davon 23'634 Kinder und Jugendliche.

1.3. Appell

Nach Abschluss des Appells informiert Ueli Hürlimann die Versammlung über die Stimmberechtigten sowie die Gäste wie folgt:

Anwesende Vereine	228 mit	325 Stimmen
Ehrenmitglieder	67 mit	57 Stimmen
Funktionäre	50 mit	50 Stimmen
Gäste	12 mit	9 Stimmen

Total Stimmberechtigte:	441
absolutes Mehr	221
2/3 Mehr	294
4/5 Mehr	352

Total Anwesende: 463 Personen

Älteste Ehrenmitglieder

Ueli Hürlimann begrüsst die beiden ältesten anwesenden Ehrenmitglieder. Es sind Doris Stamm mit Jahrgang 1938 und Oskar Bader mit Jahrgang 1931. Sie erhalten je ein Geschenk.

1.3. Beschlussfähigkeit und Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Folgende Stimmenzähler sind vorgeschlagen:

Karin Dürger	Tischreihe	1 - 2
Fabian Wieland	Tischreihe	3 - 4
Angelika Kramer	Tischreihe	5 - 6
Christian Gerber	Tischreihe	7 - 8
Sue Hottinger	Tischreihe	9 - 10
Monika Renk	Tischreihe	11 - 12
Yvonne Bründler	Tischreihe	13 - 14

Reserve :
Monika Rosset
Noah Griesser

Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler einstimmig und ist somit beschlussfähig.

Traktandenliste

Der Zentralvorstand beantragt, das Traktandum 7.3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle vorzuziehen.

Die Kontrollstelle muss auf Grund der Rücktritte komplett neu besetzt werden. Damit diese ihren Auftrag gemäss unseren Statuten Art. 14.4, «Führen des Wahl- und Stimmbüro an der DV» wahrnehmen können, müssen wir die drei vorgeschlagenen Kandidaten zuerst wählen. Es gab keine Einwände und somit wurde die Wahl der Kontrollstelle vollzogen.

7.3. Wahlen Mitglieder Kontrollstelle

Alle Neuen werden einzeln und einstimmig gewählt:

Ueli Baumgartner, MR Andelfingen
Marc Bölsterli, TV Turbenthal
Roman Graf, TV Hettlingen

2. Protokoll der 22. Delegiertenversammlung vom 16. November 2024

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig abgenommen und der Verfasserin, Sonja Kunz, verdankt.

3. Tätigkeitsberichte

3.1. Präsidium

Stephan Niederhäuser verweist auf den Geschäftsbericht und bedankt sich bei allen Verfassern.

Alle Berichte werden in Globo von der Versammlung abgenommen.

Stephan Niederhäuser richtet noch ein paar Worte zum bald zu Ende gehenden Jahr 2025 an die Versammlung.

Das ETF Lausanne war ein riesiges Highlight für alle Turnenden. Organisatorisch gab es einige Herausforderungen und es passierten auch Fehler. Er betont, dass nicht alles dem STV angelastet werden kann. Viele Fehler (Verpflegung, Übernachtung, etc.) sind auch durch den Organisator zu verantworten. Wir haben als ZTV Feedback gegeben und hoffen, dass es im Tessin besser wird.

J +S Beiträge: Wir sind froh, dass die angekündigten Beitragskürzungen vorerst abgewendet wurden und der Bundesrat seine Meinung geändert hat und die Beiträge sogar angehoben hat. Der ZTV hat eng mit dem ZKS und dem STV zusammengearbeitet und den Stellungnahmen mitgearbeitet.

Stützpunkte STV: Stephan Niederhäuser erklärt, wie das neue Förderungs- und Unterstützungskonzept bezüglich Spitzensports funktioniert. Jeder STP wird eingeteilt in die Label Gold, Silber und Bronze und es müssen mehr Anforderungen erfüllt werden. Trotz des Mehraufwandes, fallen die Förderungsgelder von BaSpo, SwissOlympic und STV geringer aus. Bei der Vergabe des Labels wurden die Vorteile des neuen Sportzentrums bereits berücksichtigt.

Mitgliederstruktur: Letztes Jahr an der DV bekamen wir den Antrag die Mitgliederstrukturen anzuschauen. Da diese Änderung auch Auswirkungen auf unseren Dachverband hat, sind wir mit dem STV in Kontakt getreten. Man hat eine Abstufung Standard und Light gefunden. Da aber die Leistungen und Angebote nicht weniger werden und weiterhin finanziert bleiben müssen, wird das unweigerlich zu einer Anhebung des Standardbeitrages führen. Wir müssen jetzt aber aufpassen, dass die hochgelobte Solidarität im Turnsport nicht leidet und eine Zweiklassengesellschaft entsteht.

Geschäftsstelle: Roger Wyss, welcher am 1.1.2025 als Geschäftsstellenleiter eingestellt wurde, hat uns leider wieder verlassen und wir stehen wieder gleich wie vor einem Jahr da. Deshalb konnte in diesem Jahr die gewünschte Stabilität nicht erzielt werden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin sehr gefordert.

Klausurtagung im Kerenzerberg mit ZV, Regionenvertreter und GS: Es konnten wichtige Themen besprochen werden und neben Verantwortlichkeiten wurden auch die Kantonalen Strukturen kritisch hinterfragt. In den kommenden Monaten sind weitere Workshops nötig um die Details ausarbeiten zu können.

Stephan bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement, mit dem sie viel abfedern.

3.2. Abteilungen

Der Abteilungsleiter Breitensport Spezifisch, Kevin Herter blickt zurück auf das laufende Amtsjahr und fasst das Erlebte, die Herausforderungen und Engagements zusammen. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern GS und Funktionärinnen und Funktionären für ihre grossartige Arbeit.

Er erklärt, dass der Breitensport auf 3 ZV-Mitglieder aufgeteilt wurde, womit besser auf die Begebenheiten der einzelnen Sportarten eingegangen werden kann.

Weiter erläutert er das Kursangebot, welches im Vergleich zum Vorjahr um 20% ausgebaut werden konnte (von 60 auf 71 Kurse) und in den nächsten Jahren noch weiterwachsen soll.

Es fanden tolle Wettkämpfe (35 Breitensport-Wettkämpfe im ZTV, 50% ZTV, 50% Regionen) mit vereinzelt Rekord-Teilnehmerzahlen statt. Das birgt aber erneut Herausforderung da die Kapazitätsgrenzen erreicht wurden. Es müssen Lösungen gefunden werden.

Kevin erwähnt die starken Leistungen am ETF, welche an der Nacht der Medaillen (17.1.2026) ausgezeichnet werden. Er nennt noch weitere gute Leistungen. Auch an den verschiedenen Schweizer Meisterschaften konnten bereits viele Medaillen erturnt werden.

Der Ausblick zeigt, dass es in den nächsten Jahren sowohl im ZTV wie auch schweizweit zu wenig Turnfestorganisatoren gibt. Leider ist es so, dass viele Vereine im Jahr 2026 kein Turnfest besuche können. Kevin empfiehlt:

1. Unsere Regionalmeisterschaften zu besuchen, welche ein breites Angebot zur Verfügung stellen.
2. Er weist zudem auf die neue Organisation der KMS Vereinsturnen Aktive hin, welche am 22. August 2026 durchgeführt wird. Die KMS soll wieder mehr an Bedeutung gewinnen und ist nicht mehr in ein RTF integriert. Sie wird am Samstag vor dem Team Masters in Egg durchgeführt. An dieser Stelle spricht er ein herzliches Dankeschön an den TV Egg und das OK des Team Masters aus, welche sich bereit erklärt haben den Anlass mit dem ZTV durchzuführen.
3. Zusätzlich muntert Kevin die Vereine auf alternative Wettkampfformen (LMM, Plauschwettkämpfe, etc.) zu finden und kreativ zu sein, um die entstehenden Turnfest Lücken zu füllen.

Kevin erläutert, dass für das KTF 2029 noch kein Organisator gefunden wurde. Was sind die kritischen Erfolgsfaktoren, um ein KTF noch möglich zu machen?

- Die Grösse eines KTF darf und muss diskutiert werden. Ein KTF mit nur Zürcher Vereinen hätte erfahrungsgemäss 5'300 Teilnehmer am Vereinswochenende, ca. 500 mehr als die grösseren RTF's der letzten Jahre.
- Zudem müssen zeitkritische Vorabklärungen für Gelände- und Infrastruktur frühzeitig erledigt sein.
- Es müssen Synergien genutzt werden können. Mit gut erschlossenem Gelände, benutzen von bereits vorhandener Infrastruktur und erfahrenen Ressourcen können Aufwand und Finanzen klein gehalten werden.

Kevin erklärt, dass der Verband all diese Faktoren aktuell versucht umzusetzen. Die Idee ist ein KTF beim neuen Sportzentrum Zürich (Dürnbach) durchzuführen. Der ZTV ist dabei die Machbarkeit zu prüfen und hat von den politischen Gemeinden des Geländes bereits eine Zusage zur Unterstützung erhalten. Der nächste Schritt ist das Gespräch mit der Armasuisse als Nutzer des Flugplatzes und dann soll ein Roundtable mit möglichen Vereinen geplant werden, um das Projekt zu erklären. Man ist überzeugt, dass das mit den Vereinen geschafft werden kann.

Ursi Huber TV Egg ergreift das Wort. Das RTF wurde letztes Jahr zusammen mit Mönchaltorf und Gossau durchgeführt. Sie glaubt, dass allfällige Organisatoren Angst vor finanziellen Konsequenzen haben, und würde einen Austausch mit zukünftigen Organisatoren unterstützen. Sie fordert uns auf, besser miteinander zu kommunizieren.

Stephan bestärkt ihre Punkte und erklärt, dass wir auch einen aktiven Austausch bezüglich der gemachten Erfahrungen mit Turnfest-OK Interessierten anstreben.

Stephan bedankt sich bei Kevin für seine Worte und die Präsentation.

Weiter sagt er, dass die Koordination der Turnfeste vom STV her besser aufgegleist werden soll. Wir werden auch den Kontakt zu ähnlich betroffenen Kantonalverbänden suchen, um zusammen eine Lösung für den Turnfestmangel zu finden.

Der Abteilungsleiter Spitzensport Kevin Bachmann blickt auf das laufende Amtsjahr 2025 zurück. Speziell erwähnt er Ian Raubal, welcher ein Spitzenergebnis an der EM erturnte.

Weiter erklärt er die Veränderungen in den Trainerteams. Es sind grosse Herausforderungen gute Trainer zu finden, da der Markt sehr klein ist. In den Stützpunkten Kutu F und Kutu M verzichtet man auf Cheftrainer. Die sportliche Verantwortung übernehmen die Trainer der jeweiligen Trainingsgruppen.

Ziele 2026: Wir wollen uns sportlich verbessern, eine Steigerung der Kaderplätze anstreben, das dank besseren Trainingsbedingungen und einer nachhaltigen Nachwuchsförderung. Auch bei der Einstufung der Stützpunkte möchten wir ausbauen. Bei den Labels wollen wir dadurch mehr Fördergelder erhalten.

Stephan bedankt sich bei Kevin Bachmann für seine Erläuterungen.

Stephan erläutert die Lage bei den Stützpunkten, speziell bei der RG, wo wir an unsere Kapazitätsgrenzen gestossen sind (Halle, Trainerinnen) und den Trainingsbedarf im

Moment nur sehr schwer erfüllen können. Die einzige Lösung war, die Zahl an Athletinnen im Stützpunkt zu reduzieren.

4. Informationen Zentralvorstand

Stephan erklärt die Strategie, welche unterteilt ist in Organisation, Finanzen, Sport und Verband.

Wir möchten effizienter werden und Doppelspurigkeit vermeiden. Es braucht neue Sponsoren und die Pflege der Bisherigen. Ohne ehrenamtliche Funktionäre geht es nicht. Er bittet alle Vereine, sich bei der Funktionärsarbeit zu beteiligen, da es überall schwierig geworden ist, Freiwillige zu finden.

Sportlich soll die Ausbildung weiter vorangetrieben werden. Der Jugendsport soll mehr Aufmerksamkeit bekommen. Sowie für der Bereich FMS (Frauen, Männer, Senioren) sollen mehr Angebote (auch in Zusammenarbeit mit dem STV) geschaffen werden.

Verbandsentwicklung (Projekt FMS)

Florian Egli erklärt das Fokus Projekt FMS. Speziell erwähnt er, dass der ZTV zu den Vereinen in die Halle geht, um sich auszutauschen über ein Kurs- und Wettkampfangebot für diese Zielgruppe. Interessiert dürfen sich gerne bei ihm melden.

Sportzentrum Zürich

Stephan begrüsst die Vertreter des Sportzentrums und informiert, dass diese für Fragen zur Verfügung stehen.

Er informiert über die Ausstattung des Sportzentrums und dass dieses keinesfalls nur für den Spitzensport ausgelegt ist, sondern für alle Turnenden.

Die Geschäftsstelle wird ihr Büro im Sportzentrum einrichten, damit sind kurze Wege zu den Trainerteams gewährleistet.

Die KuSs – Kunst- und Sportschule Uster (Unterstützung unserer Kaderathletinnen und -athleten wird sich im Sportzentrum einmieten.

Für Sportlager wird es 40 Betten geben, welche für ein Trainingslager oder als Wettkampfvorbereitung zur Verfügung stehen.

Für die Leichtathletik gibt es speziell ausgerüstete Indooranlagen.

Beny Ruhstaller, welcher als neues Mitglied als Vertreter ZTV in den Verwaltungsrat gewählt wurde, richtet das Wort an die Delegierten.

Hanspeter Schmid, Gemeinderat Dübendorf wendet seine Worte ebenfalls an die Versammlung.

Stephan bedankt sich bei beiden für ihre Worte und fordert die Vereine auf, sich für Reservationen im Sportzentrum per Mail auf der Geschäftsstelle zu melden.

5. Anträge

5.1. Antrag Zentralvorstand

Teilrevision Statuten ZTV

Der Zentralvorstand beantragt eine Teilrevision der Statuten.

Aktuelle Version	Neue Version
<p>Art 2.3 Ethik</p> <p>Der Verband unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athletinnen und Athleten, Coaches, Betreuende, Leitende und Funktionärinnen und Funktionäre anwendbar. Mutmassliche Verstösse können von Swiss Sport Integrity untersucht und von der Disziplinarkammer des Schweizer Sports beurteilt und sanktioniert werden. Es gelten die entsprechenden Verfahrensbestimmungen. Entscheide der Disziplinarkammer können unter Ausschluss der staatlichen Gerichte innert 21 Tagen ab Erhalt des begründeten Entscheids beim Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne angefochten werden. Der Verband anerkennt zudem die Aufgaben und Kompetenzen der Ethikkommission des STV gemäss den STV-Statuten bzw. den einschlägigen Reglementen.</p>	<p>Art 2.3 Ethik</p> <p>Der Verband unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athlet*innen, Coaches, Betreuer*innen, Leiter*innen, und Funktionär*innen anwendbar. Mutmassliche Verstösse werden von Swiss Sport Integrity (SSI) untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgt die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Doping-Statut und im Ethik-Statut ausschliesslich durch das Schweizer Sportgericht (SSG) unter Ausschluss der staatlichen Gerichte. Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörigen Reglemente.</p>
	<p>11.1 Zusammensetzung</p> <p>Neuer Absatz 2</p> <p>Im ZV sollen nach Möglichkeit die Geschlechter ausgewogen vertreten sein.</p>
<p>Art. 10.2./11.3/Art. 12.5</p> <p>«Regionenreglement»</p>	<p>Art. 10.2./11.3/12.5</p> <p>ersetzt mit «Geschäftsreglement»</p>

Moritz Lüthi erklärt auf witzige Art die Anpassung, welche mit der Einladung verschickt wurde.

Bettina Gysi, FR Hegi beantragt, dass man den Genderstern in der neuen Version weglässt und die Schreibweise so belässt wie sie war.

Die Abstimmung ergibt 212 Ja-Stimmen, 133 Nein-Stimmen. Der Antrag wird angenommen.

Weitere Wortmeldungen zum Antrag werden von Seite der Versammlung nicht gewünscht.

Die nachfolgende Abstimmung über die Teilrevision der Statuten wurde mit grossem Mehr angenommen.

5.2. Mitgliederstruktur und Beiträge ab 1.1.2027

Stephan erläutert den Antrag, welcher sich an den Strukturen des STV orientiert.

Patrick Hintermann, STV Höri, bemerkt, dass grundsätzlich die Mitgliedschaft mehr kosten wird. Er fragt nach Hintergründen. Stephan erklärt, dass die erwähnten Leistungen weiterhin erbracht werden müssen, um die Qualität der Kurse und Wettkämpfe gewährleisten zu können. Aus diesem Grund erfolgt eine Kostenverlagerung und macht die Kategorie «Erwachsenen Standard» teurer.

Claudia Meier, TV Buchs möchte wissen, wie das weitergeht, wenn es keine TF mehr gibt. Ob sie sich dann als Light melden können. Stephan antwortet, dass die Einteilung in Standard oder Light bei der ETAT-Erhebung, welche jeweils im Frühling gemacht wird, erfolgen muss. Sie könne sich als Light melden, sofern sie neben den TF's keine weitere Wettkampfteilnahmen plant.

Deborah Koller, DR Gossau fragt nach, weshalb die Anpassung der Vereins-Statuten nötig sind. Sie meint, dass es doch genüge, wenn man sich den Statuten des ZTV sowieso unterstellen muss.

Stephan erklärt, dass jeder Verein seine Statuten für den Erhalt von J+S Geldern beim Baspo hochladen müsse, deshalb braucht es die Regelung auch in den Vereinsstatuten, damit keine Kürzungen erfolgen.

Der Termin für die Revision der Vereins-Statuten ist in Ordnung per GV 2026.

Der Antrag des Zentralvorstandes wird im Anschluss mit 58 Gegenstimmen angenommen.

5.3. STV Darlehen Sportzentrum Dürrbach AG, ZTV-Solidarhaftung

Ueli Hürlimann erläutert diesen Antrag ausführlich und räumt ein Versäumnis seitens ZTV ein.

Brigitte Kuhn, STV Henggart will wissen was passiert, wenn wir diesen Antrag ablehnen. Ueli Hürlimann antwortet, dass man dann mit dem STV Kontakt aufnehmen wird und eine Lösung suchen wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Abstimmung wird mit grosser Mehrheit angenommen. 21 Nein-Stimmen.

6. Finanzen

Ueli Hürlimann erläutert die Finanzlage des ZTV und verweist unter anderem auf die Unterlagen, welche zur Verfügung gestellt wurden.

6.1. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Ueli Hürlimann verweist auf den Geschäftsbericht und erläutert die Jahresrechnung und die grossen Abweichungen zum Budget. Er fasst die wichtigsten Abweichungen zusammen.

6.2. Bericht Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und als korrekt befunden und empfiehlt der Versammlung die Abnahme.

Die Jahresrechnung 2024, mit einem Gewinn von CHF 5'891.– und einem Verbandskapital von CHF 806'800.– wird von der Versammlung abgenommen und damit wurde dem Zentralvorstand Decharge erteilt.

6.3. Beitragsreglement 2026

Ueli Hürlimann erläutert das Beitragsreglement, welches gegenüber dem Vorjahr unverändert bleibt.

Das Beitragsreglement 2026 wird einstimmig angenommen.

6.4. Budget 2026

Ueli Hürlimann kommentiert das Budget 2026, das einen Verlust von CHF 54'591.-- aufweist.

Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen.

Stephan Niederhäuser bedankt sich bei Ueli Hürlimann für die Führung der Finanzen sowie seine Erläuterungen.

7. Wahlen

7.1. Mitglieder Zentralvorstand

Bisherige Mitglieder
Kevin Bachmann
Florian Egli
Rolf Flury
Kevin Herter
Judith Hotz
Ueli Hürlimann
Moritz Lüthi

Die bisherigen Mitglieder werden einstimmig in globo gewählt.

7.2. Präsidium

Stephan Niederhäuser, TV Obfelden wird einstimmig als Präsident gewählt.

Stephan Niederhäuser ergreift das Wort und bedankt sich für die Wahl.

Vorstellung der neuen Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Kevin Herter stellt die neuen Ressortleiter vor.

Ivan Sebastiano, Ressort Fachtest
Leandra Fontana, AZO Leichtathletik
Steffi Flunser, WTU Aerobic/Gymnastik
Marco Itten, WTU TL
Fabian Häfliger, Kutu M

8. Grussbotschaften

Grussbotschaft Regierungsrat Kanton Zürich

Regierungsrat Mario Fehr überbringt die Grussbotschaft von Seiten der Zürcher Regierung. Er begrüsst die politischen Gäste und die Turnerfamilie wie gewohnt mit einer Prise Humor. Ein Dank geht auch an die MR Rickenbach. Er lobt die Turnerfamilie für ihr Engagement und rät der Versammlung an den nächsten Wahlen im Jahr 2026 niemanden zu wählen, der sich nicht für den Sport einsetzt. Zudem verspricht er für das OK KTF 2029 CHF100'000.— vom Kanton als Unterstützung. Weiter merkt er an, dass er das Bussenreglement des ZTV zur Kenntnis genommen hat, und dass wir ihm und Stefan Schötzau für das vorzeitigen Verlassen des Anlasses (DV) eine Busse zustellen sollen.

Stephan bedankt sich bei Mario Fehr für seine Worte.

Grussbotschaft Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS

Monika Seiler überbringt die Grussbotschaft aus dem ZKS und informiert über die 5 Säulen des ZKS. Speziell erwähnt sie unter anderem das E-Learning Angebot, welches es Vereinsmitgliedern, Funktionären und Ehrenamtlichen einfach ermöglicht, sich eine Übersicht über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Auch die Vorteile des Zertifikats für Ehrenamtliche erläutert sie detailliert. Abschliessend erwähnt sie die Zusammensetzung der Swisslos Sportfonds-Beiträge, welche der ZTV, respektive seine Vereine erhalten (Fr. 489'568.—).

Stephan Niederhäuser bedankt sich bei Monika Seiler für ihre Ausführungen.

Grussbotschaft Schweizerischer Turnverband

Roland Schenk überbringt zum letzten Mal (Rücktritt aus dem STV ZV) die Grussbotschaft. Er erläutert die neuen Mitgliederbeiträge. Der STV hat eine neue Koordinationsstelle für das Organisieren der Turnfeste geschaffen, da es auch ihnen ein grosses Anliegen ist, dass die Vereine ein Turnfest besuchen können. Er bedankt sich bei allen für ihr Engagement.

Stephan bedankt sich bei Roli für die Worte.

9. Jahresprogramm

Florian Egli informiert über einige Highlights 2026 aus dem Breitensport.

Kevin Bachmann erläutert einige Highlights 2026 aus dem Spitzensport.

Zahlreiche Anlässe suchen noch Organisatoren. Ein Aufruf geht an alle. Bei Interesse, einen Wettkampf zu organisieren, ist Kevin Bachmann, Florian Egli oder die Geschäftsstelle zu kontaktieren.

10. Ehrungen

Gem. Ehrenbroschüre 2025

Ehrungen Schweizerischer Turnverband

Max Meili, Dürnten, TV Mönchaltorf Faustball, Ehreenauszeichnung STV

Verabschiedungen Funktionärinnen / Funktionäre

Alexa Blaser	Breitensport, Getu
Kevin Parkel	Breitensport, Faustball
Martina Banzer	GLZ, Aerobic/Gymnastik
Sandy Althaus	Breitensport, Getu
Cédric Gsell	Spitzensport, Kutu M
Chantal Scheck	AZO, Webmaster
Ruth Kissling	Spitzensport, Anlassbetreuung
Peter Frei	Kontrollstelle
Bruno Stampfli	Kontrollstell
Tatjana Widmer	Kontrollstelle

Auszeichnung Verdiente Funktionärinnen / Funktionäre

Adrian Böhler	Breitensport, Faustball
Vera Zubek	WTU, Jugend

Verabschiedung Ehrenmitglied

Roland Schenk	Zentralvorstand STV, Vizepräsident STV
---------------	--

Ernennung von neuen Ehrenmitgliedern

Heidi Frieden	Breitensport, Jugend
Sonja Marthaler	Breitensport, Jugend
Carlo Storni	Breitensport, Fachtest
Monica Lötscher	Breitensport, Volleyball
Franziska Joss	AZO, Leichtathletik
Christine Krummenacher	WTU, Aerobic/Gymnastik
Guillermo Modena	WTU, Technische Leitung
Barbara Steiger	WTU, TSST
Roger Steiger	WTU, Leichtathletik
Röbi Obst	Spitzensport, Kutu M

Alle Vorgeschlagenen werden von der Versammlung mit grossem Applaus als Ehrenmitglieder aufgenommen.

Guillermo Modena richtet das Wort an die Versammlung und bedankt sich für alle Geehrten für die Ehre.

11. Verschiedenes

Nacht der Medaillen

Stephan weist auf die Nacht der Medaillen am 17.1.2026 hin. Ein Anlass an dem alle Turnerinnen und Turner für ihre Podestplätze in den ZTV-Farben gedankt wird.

Organisatorisches OK DV Rickenbach

Martin Hofmann orientiert über das weitere Abendprogramm.

Stephan Niederhäuser bedankt sich für die gute Organisation.

Nächste DV

Die Delegiertenversammlung 2026 findet am 14. November in Urdorf statt.

Dank

Stephan Niederhäuser dankt zum Schluss allen Beteiligten, die den Turnsport im Kanton Zürich unterstützen.

Schlusslied

Urs Pulvermüller (Veteranenobmann) stimmt zum Abschluss das „Turnerlied“ an.

Die Versammlung wird um 17:10 Uhr geschlossen.

ZÜRCHER TURNVERBAND

Sonja Kunz